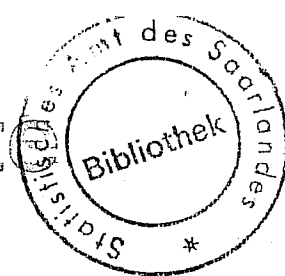


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

+) B 111 1 - hj - 1/75

Ausgegeben am 3. November 1975

Studenten an den Hochschulen des Saarlandes

(Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik Sommersemester 1975)

Im Sommersemester 1975 waren an der Universität des Saarlandes 10 220, an der Pädagogischen Hochschule 716 und an der Musikhochschule 184 Studenten immatrikuliert; in diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Vorsemester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut oder im Deutschkurs für Ausländer nicht enthalten. Die Universität teilt einschränkend mit, daß die Zahl der Studienanfänger (117) als vorläufig angesehen werden muß, weil zum Zeitpunkt der Datenaufbereitung die Nachrückverfahren im Rahmen der Studienplatzvergabe noch nicht abgeschlossen waren. Da bei den nach Studienjahren organisierten Fachhochschulen die individuelle Befragung der Studenten nur jeweils zum Wintersemester erfolgt, liegen für das Sommersemester noch keine Daten vor; diese werden im Rahmen der Verlaufsstatistik später mittels Fortschreibungsverfahren maschinell ermittelt. Im Wintersemester 1974/75 waren an der Fachhochschule des Saarlandes 1 557 Studenten eingeschrieben, darunter 1 355 männlichen Geschlechts und 74 Ausländer; die Kath. Fachhochschule für Sozialwesen meldete 48 Einschreibungen.

An der Universität des Saarlandes stieg die Zahl der Studierenden von 9 774 im Sommersemester 1974 um 4,6 % auf nunmehr 10 220; davon besaßen 9 447 (92,4 %) die deutsche und 773 (7,6 %) eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Seit Sommersemester 1974 stieg die Anzahl der Studentinnen um 10 % auf 3 197, das sind fast ein Drittel aller Studierenden an der Universität. Bei den ausländischen Studentinnen erreichte diese Quote sogar 36,4 %.

Rund 22 % der deutschen Studenten entschieden sich für ein Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 16,5 % gaben als erstes Studienfach Sprachwissenschaften an; es folgten Rechtswissenschaften 11,7 %, Kulturwissenschaften 11,0 % und Humanmedizin 9,1 %. Auf die übrigen Fächer entfielen geringere

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Anteilswerte. Mit fast drei Zehnteln lag der Schwerpunkt bei den Ausländern im Bereich der Kulturwissenschaften, 15,3 % widmeten sich einem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 12,9 % den Rechtswissenschaften einschließlich Centre juridique, 11,0 % studierten Sprachwissenschaften und 10,6 % Humanmedizin. Im anschließenden Tabellenteil sind die Besetzungsziffern auch im Zeitablauf dargestellt.

An der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes war die Entwicklung weiterhin rückläufig. Während im Sommersemester 1972 noch 1 026 Einschreibungen registriert wurden, sank diese Zahl von Jahr zu Jahr auf nunmehr 716. Gegenüber dem Sommersemester 1974 betrug die Abnahme insgesamt 12,4 %, bei den Studentinnen - 389, das sind rund 54 % aller Studierenden - sogar 13,7 %. Im Sommersemester 1975 wurden erstmals keine Studienanfänger aufgenommen. Wie bereits in den vergangenen Semestern zu beobachten war, hielt die Zunahme des Anteils der männlichen Immatrikulierten an; er stieg von 39,8 % im Sommersemester 1972 auf nunmehr 45,7 %.

Je 19,1 % der Hörer belegten als 1. Studienfach Deutsch bzw. Mathematik, 14,4 % Didaktik der Primarstufe, 9,6 % Französisch und 9,5 % Arbeitslehre I. Die geschlechtsspezifische Aufgliederung nach Studienfächern zeigte teilweise erhebliche Unterschiede; interessante Aufschlüsse liefert auch hier ein Vergleich der Anteilswerte im Zeitablauf.

Die Zahl der ordentlichen Studierenden an der Musikhochschule des Saarlandes hat sich gegenüber dem Sommersemester 1974 um 8 % auf 184 verringert, die der männlichen Immatrikulierten sogar um 9,5 %. Mit 79 Studentinnen veränderte sich die Quote der Frauen an der Gesamthörerschaft weiterhin positiv von 35,3 % im Sommersemester 1972 auf 42,9 % . Die Ausländerquote blieb mit 10,9 % im Vergleich zum Vorjahr fast konstant.

Knapp ein Drittel der Hörer studierte Schulmusik, zwei Siebenteil strebten den Abschluß als Privatmusiklehrer an, ein Fünftel wählte Instrumental-/Orchestermusik als 1. Studienfach; die Verteilung auf die schwächer besetzten Fächer sowie weitere Gliederungsmerkmale sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienfächern/Fachbereichen im Sommersemester 1975

Studienfach Fachbereich 1)	Immatrikulierte Studenten 2)															
	davon						Ausländer									
	insgesamt	männlich		weiblich		zusammen	Deutsche		Ausländer		zusammen	darunter Studienanfänger				
		männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich						
Evangelische Theologie	44	28	16	43	27	16	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-
Katholische Theologie	65	46	19	64	45	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	943	710	233	861	640	221	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	83	62	21	80	60	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	156	69	87	149	67	82	4	3	1	7	2	2	5	-	-	-
Rechtswissenschaften 3)	1 205	924	281	1 105	858	247	14	13	1	100	66	34	-	-	-	-
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften 4)	2 179	1 821	358	2 061	1 721	340	71	57	14	118	160	18	1	1	-	-
Politische Wissenschaften	15	11	4	13	9	4	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-
Kulturwissenschaften (Philos., Psych., Geschichte, Musik, Zeitungs-, Dolmetscher u.a.)	1 266	569	697	1 042	469	573	13	5	8	224	100	124	-	-	-	-
Lehramt für berufsbildende Schulen (ohne Kandelerschullehramt)	314	215	99	310	211	99	2	2	-	4	4	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften	1 648	776	872	1 563	750	813	3	-	3	85	25	59	1	1	-	-
Mathematik, Physik	897	734	163	872	716	156	-	-	-	25	18	7	-	-	-	-
Chemie, Lebensmittelchemie	451	358	93	412	326	86	1	1	-	39	32	7	-	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaften	429	287	142	385	253	132	4	4	-	44	34	10	1	1	-	-
Metallkunde	44	40	4	39	35	4	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-
Informatik	184	162	22	168	147	21	-	-	-	16	15	1	-	-	-	-
Lehrübungen	297	211	86	280	197	83	-	-	-	17	14	3	-	-	-	-
insgesamt	10 220	7 023	3 197	9 447	6 531	2 916	114	86	28	773	492	281	3	3	-	-
dagegen Sommersemester 1974	9 774	6 863	2 911	9 023	6 388	2 635	195	160	35	751	475	276	28	13	15	15
1973	9 359	6 724	2 635	8 572	6 206	2 366	155	112	43	787	518	259	23	15	8	8
1972	8 832	6 465	2 367	8 099	5 963	2 136	185	139	46	733	502	231	9	6	3	3

1) Erstes Studienfach. - 2) Ohne Beurleute, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer und Schüler am Dolmetscher-Institut. - 3) Einschließlich Centra juridica. - 4) Einschließlich Handelschullehramt.

Deutsche Studierende an der Universität des Saarlandes nach Studiendächern/Fachbereichen in den Sommersemestern 1965 bis 1975

Studienfach Fachbereich	Zahl der deutschen Studierenden ¹⁾ im Sommersemester																					
	1965		1966		1967		1968		1969		1970		1971		1972		1973		1974		1975	
	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%
Evangelische Theologie	15	0,3	15	0,3	12	0,2	13	0,2	19	0,3	27	0,4	24	0,3	23	0,3	24	0,3	36	0,4	43	0,5
Katholische Theologie	12	0,2	27	0,5	43	0,8	30	0,5	41	0,6	40	0,6	49	0,7	55	0,7	63	0,7	63	0,7	64	0,7
Allgemeine Medizin	797	13,6	827	14,2	749	13,6	683	12,2	748	11,0	758	10,8	729	10,0	805	9,9	833	9,7	874	9,7	861	9,1
Zahnmedizin	27	0,5	43	0,7	51	0,9	56	1,0	70	1,0	81	1,1	79	1,1	80	1,0	80	0,9	75	0,8	80	0,8
Pharmazie, Pharmakognosie	-	-	24	0,4	46	0,8	50	0,9	56	0,8	59	0,8	99	1,4	105	1,3	109	1,3	120	1,3	149	1,5
Rechtswissenschaft 2)	574	9,8	615	10,6	617	11,2	672	12,0	810	12,0	878	12,5	828	11,3	845	10,4	940	11,0	1040	11,5	1105	11,7
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 3)	1531	25,1	1420	24,5	1170	21,3	1169	20,9	1405	20,7	1570	22,3	1727	23,6	1828	23,8	1881	23,1	1895	22,0	2061	21,3
Wissenschaft von der Politik	14	0,2	27	0,5	24	0,4	15	0,3	25	0,4	11	0,2	18	0,2	15	0,2	13	0,2	6	0,1	13	0,1
Kulturwissenschaften (Philos., Psychol., Pädag., Geschichte, Musik, Zeitungsw., Kunstv., Dolmetscher u. a.)	778	13,3	722	12,4	666	12,5	600	10,8	636	9,4	652	9,2	793	10,9	900	11,1	899	10,5	972	10,8	1042	11,0
Lehramt für berufsbildende Schulen (ohne Handelsschullehramt)	149	2,5	150	2,6	140	2,6	138	2,5	156	2,3	173	2,5	214	2,9	214	2,6	262	3,1	288	3,2	310	3,3
Sprachwissenschaften	682	15,0	833	14,3	838	15,2	819	14,7	1061	15,7	1097	15,6	1059	14,5	1197	14,8	1333	15,5	1445	16,0	1553	16,5
Mathematik, Physik	609	10,4	578	10,0	580	10,7	638	11,4	811	12,0	817	11,6	822	11,3	893	11,0	905	10,5	929	10,3	872	9,2
Chemie, Lebensmittelchemie	275	4,7	296	5,1	306	5,6	345	6,2	423	6,2	361	5,1	359	4,9	369	4,8	386	4,5	392	4,3	412	4,4
Sonstige Naturwissenschaften	116	2,0	135	2,3	147	2,7	269	4,8	376	5,5	355	5,0	303	4,2	357	4,4	344	4,0	356	3,9	385	4,1
Metallkunde	39	0,7	34	0,6	14	0,3	14	0,3	12	0,2	8	0,1	9	0,1	6	0,1	23	0,3	21	0,2	39	0,4
Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen	45	0,8	59	1,0	64	1,2	71	1,3	130	1,9	162	2,3	182	2,6	207	2,6	240	2,8	258	2,9	290	3,0
Insgesamt 4)	5883	100,0	5805	100,0	5497	100,0	5582	100,0	6779	100,0	7049	100,0	7304	100,0	8099	100,0	8572	100,0	9923	100,0	9447	100,0

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg und Schüler am Dolmetscher-Institut.- 2) Einschl. Centre juridique.- 3) Einschl. Handelsschullehramt.- 4) Durch Rundung der Verhältniszahlen kann es vorkommen, daß die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsomme übereinstimmt.

Ausländische Studierende an der Universität des Saarlandes nach Studienfächern/Fachbereichen in den Sommersemestern 1965 bis 1975

Studienfach Fachbereich	Zahl der ausländischen Studenten ¹⁾ im Sommersemester																					
	1965		1966		1967		1969		1969		1970		1971		1972		1973		1974		1975	
	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%
Evangelische Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Katholische Theologie	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	1	0,1	2	0,3	2	0,3	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Allgemeine Medizin	181	25,4	164	21,9	139	20,3	132	21,1	127	18,2	117	17,3	94	14,2	102	13,9	90	11,4	83	11,1	82	10,6
Zahnmedizin	-	-	1	0,1	1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	3	0,4
Pharmazie	-	-	-	-	-	-	2	0,3	2	0,3	1	0,1	3	0,5	3	0,4	4	0,5	7	0,9	7	0,9
Rechtswissenschaft ³⁾	63	8,9	67	8,9	96	14,0	98	15,6	157	22,5	159	23,5	130	19,5	155	22,5	176	22,6	139	16,5	100	12,9
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ⁴⁾	65	9,1	70	9,3	52	7,6	77	12,3	86	12,3	85	12,6	97	14,7	106	14,5	116	14,7	105	14,0	118	15,3
Wissenschaft von der Politik	15	2,1	11	1,5	11	1,6	12	1,9	12	1,7	8	1,2	14	2,1	3	0,4	-	-	1	0,1	2	0,3
Kulturwissenschaften (Philos., Psychol., Pädagog., Geschichte, Musik, Zeitungsw., Kunstv., Dolmetscher u. a.)	123	17,3	133	17,8	99	14,4	102	16,3	76	10,9	75	11,1	147	22,2	172	23,5	208	26,4	211	28,1	224	29,0
Lehramt für berufsbildende Schulen (ohne Handelsschullehramt)	2	0,3	2	0,3	3	0,4	3	0,5	7	1,0	5	0,7	4	0,6	4	0,5	4	0,5	3	0,4	4	0,5
Sprachwissenschaften	169	23,7	217	29,0	197	28,7	111	17,7	129	18,5	121	17,9	70	10,5	58	8,0	69	8,8	72	9,5	85	11,0
Mathematik, Physik	16	2,2	13	1,7	12	1,8	21	3,3	20	2,9	17	2,5	16	2,4	19	2,6	20	2,5	23	3,1	25	3,2
Chemie, Lebensmittelchemie	35	4,9	32	4,3	43	6,3	40	6,4	42	6,0	33	4,9	30	4,5	35	4,8	33	4,2	34	4,5	39	5,0
Sonstige Naturwissenschaften	31	4,4	29	3,9	27	3,9	25	4,0	36	5,2	45	6,7	45	6,8	33	5,3	34	4,3	39	5,2	41	5,7
Metallkunde	10	1,4	9	1,2	4	0,6	4	0,6	2	0,3	4	0,6	3	0,5	3	0,4	2	0,3	2	0,3	5	0,7
Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1,4	11	1,4	12	1,6	16	2,1
Leibesübungen	2	0,3	1	0,1	1	0,1	-	-	1	0,1	4	0,6	7	1,1	11	1,5	16	2,0	17	2,3	17	2,2
Insgesamt⁵⁾	712	100,0	749	100,0	686	100,0	627	100,0	697	100,0	676	100,0	662	100,0	733	100,0	767	100,0	751	100,0	773	100,0

1) Ohne Dauerlehre, Gasthörer, Studierende in Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer und Schüler an Dolmetscher-Institut. - 2) 1974: Religionswissenschaft. - 3) Einschl. Centre Juridique.

4) Einschl. Handelskulturbrenn. - 5) Durch Rundung der Verhältniszahlen kann es vorkommen, daß die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Studenten an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachbereichen im Sommersemester 1975

Studienfach Fachbereich 1)	Immatrikulierte Studenten 2)														
	insgesamt	männlich	weiblich	davon											
				Deutsche						Ausländer					
				zusammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger			zusammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger		
zus.	männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.							
Arbeitslehre I	68	53	15	60	53	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	22	-	22	21	-	21	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Bildende Kunst	15	7	8	15	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	24	10	14	24	10	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsch	137	55	82	137	55	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Didaktik der Primarstufe	103	37	66	103	37	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erdkunde (Geographie)	10	2	8	10	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evang. Theologie/Religionslehre	15	9	6	15	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Französisch	69	24	45	67	23	44	-	-	-	2	1	1	-	-	-
Geschichte	15	9	6	15	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kath. Theologie/Religionslehre	29	15	14	29	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibens-erziehung	15	6	9	14	6	8	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Mathematik	137	66	71	137	66	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik-erziehung	14	6	8	13	6	7	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Physik/Chemie	6	3	3	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politologie	8	4	4	8	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom-Pädagogen	29	21	8	29	21	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	716	327	389	711	326	385	-	-	-	5	1	4	-	-	-
dagegen Sommersemester 1974	817	366	451	812	365	447	12	3	9	5	1	4	-	-	-
" 1973	934	387	547	930	387	543	1	-	1	4	-	4	-	-	-
" 1972	1026	408	618	1023	408	615	23	18	5	3	-	3	-	-	-

Studenten an der Musikhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachbereichen im Sommersemester 1975

Darstellende Kunst	18	8	10	17	7	10	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Dirigieren	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Instrumental-/Orchestermusik	36	26	10	32	25	7	-	-	-	4	1	3	-	-	-
Kirchenmusik	13	11	2	13	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Komposition	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik-erziehung	53	22	31	40	18	22	5	3	2	13	4	9	1	1	-
Schulmusik	60	34	26	59	33	26	2	2	-	1	1	-	-	-	-
Musiktheorie	2	2	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
Insgesamt	184	105	79	164	97	67	7	5	2	20	8	12	2	2	-
dagegen Sommersemester 1974	200	116	84	178	109	69	9	5	4	22	7	15	3	1	2
" 1973	212	120	84	183	115	68	14	8	6	29	13	16	5	1	4
" 1972	184	119	65	166	113	53	16	9	7	18	6	12	2	1	1

1) Erstes Studienfach.- 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung).

Studenten an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachbereichen in den Sommersemestern 1973 bis 1975 in %

Studienfach Fachbereich 1)	Immatrikulierte Studenten 2)											
	insgesamt			männlich			weiblich			Ausländer		
	im Sommersemester											
	1975	1974	1973	1975	1974	1973	1975	1974	1973	1975	1974	1973
Arbeitslehre I	9,5	7,1	3,4	16,2	13,4	7,5	3,9	2,0	0,5	-	-	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	3,1	1,7	0,2	-	0,3	-	5,7	2,9	0,4	20,0	20,0	-
Bildende Kunst	2,1	1,0	0,7	2,1	0,3	0,8	2,1	1,5	0,5	-	-	-
Biologie	3,4	1,6	0,4	3,1	1,6	0,5	3,6	1,5	0,4	-	-	-
Deutsch	19,1	19,0	19,0	16,8	19,1	19,4	21,1	18,8	18,6	-	-	-
Didaktik der Primarstufe	14,4	29,4	42,8	11,3	20,8	29,2	17,0	36,4	52,5	-	20,0	75,0
Erdkunde (Geographie)	1,4	0,6	0,1	0,6	0,3	-	2,1	0,9	0,2	-	-	-
Evang. Theologie/Religionslehre	2,1	2,8	2,9	2,8	4,1	4,1	1,5	1,8	2,0	-	-	-
Französisch	9,6	7,1	4,6	7,3	6,3	3,6	11,6	7,8	5,3	40,0	40,0	25,0
Geschichte	2,1	0,8	0,2	2,8	0,5	0,3	1,5	1,1	0,2	-	-	-
Kath. Theologie/Religionslehre	4,1	6,1	6,8	4,6	8,2	10,6	3,6	4,4	4,0	-	-	-
Leibeserziehung	2,1	1,0	0,3	1,8	1,1	0,5	2,3	0,9	0,2	20,0	20,0	-
Mathematik	19,1	19,2	18,0	20,2	21,3	22,5	18,2	17,5	14,8	-	-	-
Musikerziehung	2,0	1,6	0,2	1,8	1,4	0,3	2,1	1,8	0,2	20,0	-	-
Physik/Chemie	0,8	0,6	0,2	0,9	0,5	0,3	0,8	0,7	0,2	-	-	-
Politologie	1,1	0,4	0,2	1,2	0,8	0,5	1,0	-	-	-	-	-
Diploa-Pädagogen	4,1	-	-	6,4	-	-	2,1	-	-	-	-	-
Insgesamt 3)	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	absolut	716	817	934	327	366	387	389	451	547	5	5

Studenten an der Musikhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen in den Sommersemestern 1973 bis 1975 in %

Darstellende Kunst	9,8	9,0	11,3	7,6	6,0	6,2	12,7	13,1	19,1	5,0	9,1	13,8	
Dirigieren	1,1	2,0	2,4	1,9	3,5	3,9	-	-	-	-	-	3,4	
Instrumental-/Orchestermusik	19,6	30,5	31,1	24,8	35,4	39,1	12,7	23,8	19,1	20,0	40,9	48,3	
Kirchenmusik	7,1	7,0	8,0	10,5	10,3	10,9	2,5	2,4	3,5	-	4,5	3,4	
Komposition	-	1,0	0,5	-	1,7	0,8	-	-	-	-	-	-	
Musikerziehung	28,8	50,5	46,7	21,0	43,1	39,1	39,2	60,7	58,3	65,0	45,5	31,0	
Schulmusik	32,6			32,4			32,9						5,0
Musiktheorie	1,1			1,9			-						-
Insgesamt 3)	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
	absolut	184	206	212	105	116	128	79	84	84	20	22	29

1) Erstes Studienfach.- 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung).-
3) Abweichungen zwischen der Addition der Einzelwerte und der Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.-